

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 104 SPRAY

Version: 1242a

Überarbeitet am: 14/03/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN 104 SPRAY
1. 1. 1. Enthält: • Xylol (Isomerenmischung aus o, m, p)
1. 1. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Primer
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA S.A.S.
14 Rue de Saint Nazaire - CS 60121
F-67025 STRASBOURG CEDEX
France
Tel: +33 (0)3 88 79 84 00
Telefax: +33 (0)3 88 79 84 01
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670
DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te 149 / 228.287 3333
CH-Toxzentrum : Tel + 145
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
- * Flam. Aerosol 1 / GHS02 - H222 *
 - * Aérosol infl. 1 / GHS02 - H229 *
 - * Skin Irrit. 2 / GHS07 - H315 *
 - * Irr. oc. 2A / GHS07 - H319 *
 - * STOT RE 2 / GHS08 - H373 *
 - * Aquatic. Chronic 2 / GHS09 - H411 *

2. 2. Kennzeichnungselemente:



Gefahr

2. 2. 1. Symbol / Signalwort:

.

2. 2. 2. Gefahrenkategorien:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2. 2. 3. Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2. 2. 4. Reaktion:

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.
P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

2. 2. 5. Lagerung:

P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P412 Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2. 2. 6. Entsorgung:

P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 104 SPRAY

Version: 1242a

Überarbeitet am: 14/03/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

2. 3. Weitere Information:

EUH208 Enthält • 2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2. 4. Sonstige Gefahren:

Keine

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:

- Dimethylether
 - Id-Nr.: 603-019-00-8 - EG-Nr.: 204-065-8 - CAS-Nr.: 115-10-6
 - Konc. (Gew %): 60 < C <= 70
 - GHS
 - * GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Gas 1 - H220 * GHS04 - Gasflasche - Achtung - Verdichtete Gase - H280
 - Diverse :
 - VME ppm = 1000 - VME mg/m³ = 1920
- Xylol (Isomerenmisch aus o, m, p)
 - CAS-Nr.: .1330-20-7
 - REACH Registrierungsnummer : 01-2119488216-32
 - Konc. (Gew %) : 15 < C <= 20
 - GHS
 - * GHS02 - Flamme - Achtung - Flam. Liq. 3 - H226
 - * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Acute Tox. 4 - H312 - H332 - STOT SE 3 - H335 * GHS08 - Gesundheitsgefahr - STOT RE 2 - H373 - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - Irr. oc. 2 - H319
 - Aquatic. Chronic 3 - H412
- Ethylbenzol
 - Id-Nr.: 601-023-00-4 - EG-Nr.: 202-849-4 - CAS-Nr.: 100-41-4
 - Konc. (Gew %) : 1 < C <= 5
 - GHS
 - * GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
 - * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Acute Tox. 4 - H332 * GHS08 - Gesundheitsgefahr - STOT RE 2 - H373 - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304
 - (H373 (organes de l'ouïe))
 - Diverse :
 - VME ppm = 100 - VME mg/m³ = 442 - VLE ppm = 200 - VLE mg/m³ = 884
- Trizinkbis(orthophosphat)
 - Id-Nr.: 030-011-00-6 - EG-Nr.: 231-944-3 - CAS-Nr.: 7779-90-0
 - Konc. (Gew %) : 1 < C <= 5
 - GHS
 - * GHS09 - Umwelt - Achtung - Aquatic. Chronic 1 - H410
- Zinkoxid
 - Id-Nr.: 030-013-00-7 - EG-Nr.: 215-222-5 - CAS-Nr.: 1314-13-2
 - Konc. (Gew %) : 0 < C <= 1
 - GHS
 - * GHS09 - Umwelt - Achtung - Aquatic. Chronic 1 - H410
 - Diverse :
 - VME mg/m³ = 5 - VLE mg/m³ = 10
- 2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim
 - Id-Nr.: 616-014-00-0 - EG-Nr.: 202-496-6 - CAS-Nr.: 96-29-7
 - Konc. (Gew %) : 0 < C <= 1
 - GHS
 - * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Acute Tox. 4 - H312 - Skin Sens. 1 - H317 * GHS05 - Ätzwirkung - Gefahr - Eye Dam. 1 - H318 * GHS08 - Gesundheitsgefahr - Carc. 2 - H351
- Toluol
 - Id-Nr.: 601-021-00-3 - EG-Nr.: 203-625-9 - CAS-Nr.: 108-88-3
 - Konc. (Gew %) : 0 < C <= 1
 - GHS
 - * GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
 - * GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336 * GHS08 - Gesundheitsgefahr - STOT RE 2 - H373 - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - Repr. 2 - H361
 - Diverse :
 - VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 188

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 104 SPRAY

Version: 1242a

Überarbeitet am: 14/03/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
4. 1. 2. Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen, künstlich beatmen und wenn nötig dringend einen Arzt rufen
4. 1. 3. Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder 15 Minuten duschen und wenn nötig einen Arzt aufsuchen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung verursachen.

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

4. 2. 1. Einatmen: Kann Kurzatmigkeit, beklemmendes Gefühl in der Brust, Halzreizung und Husten verursachen. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen
4. 2. 2. Hautkontakt: Häufige oder längere Kontakte können die Haut entfetten oder austrocknen was zu Unannehmlichkeiten oder Hautentzündung führen kann.
4. 2. 3. Augenkontakt: Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.
4. 2. 4. Verschlucken: Kann eine Störung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.
4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Besondere Löschhinweise: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.
5. 5. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach der örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 104 SPRAY

Version: 1242a

Überarbeitet am: 14/03/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

7. 1. Handhabung:

7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen.
7. 1. 2. Technische Maßnahmen: Elektrostatische Aufladung verhindern (z.B. durch Erden).
7. 1. 3. Gebrauchsanweisung(en): Behälter dicht geschlossen halten. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

7. 2. Lagerung:

7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.
7. 2. 2. Lagerungsbedingungen: Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. Empfohlene Lagertemperatur: 35 °C max
7. 2. 3. Verpackungsmaterial: dem Originalgebinde entsprechen
7. 3. Spezifische Endanwendungen: Primer

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

8. 1. Zu überwachende Parameter:

8. 1. 1. Expositionsgrenze(n):
- Dimethylether : VME ppm = 1000 - VME mg/m³ = 1920
 - Ethylbenzol : VME ppm = 100 - VME mg/m³ = 442 - VLE ppm = 200 - VLE mg/m³ = 884
 - Zinkoxid : VME mg/m³ = 5 - VLE mg/m³ = 10
 - Toluol : VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 188

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8. 2. 1. Atemschutz: Wenn die Lüfterneuerung unzureichend ist um die Staub - oder Dampfkonzentration unter dem MAK - Wert zu halten, muß ein Atemgerät getragen werden. Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub.
8. 2. 2. Handschutz: Nitrilkautschukhandschuhe
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: langärmelige Arbeitskleidung
8. 2. 4. Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

8. 3. Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9. 1. 1. Aussehen: flüssig (Aerosol)
9. 1. 2. Farbe: Keine Daten verfügbar.
9. 1. 3. Geruch: nach Kohlenwasserstoffen
9. 1. 4. PH-Wert: Keine Daten verfügbar.
9. 1. 5. Flammpunkt: -40 °C
9. 1. 6. Selbstentzündungstemperatur: 350 °C
9. 1. 7. Explosionsgrenzen: LIE : 3 %
LSE : 18 %
9. 1. 8. Dampfdruck: 420 kPa
9. 1. 9. Relative Dichte (Wasser = 1): 0,86

9. 2. Sonstige Angaben:

9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: unlöslich
9. 2. 2. Fettlöslichkeit: Keine Daten verfügbar.
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 104 SPRAY

Version: 1242a

Überarbeitet am: 14/03/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

9. 3. Sonstige Angaben: ein sehr explosives Produkt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität: Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
10. 2. Chemische Stabilität: Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
10. 5. Unverträgliche Materialien: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmono - oder Dioxyd entstehen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: Keine Informationen über die Zubereitung vorhanden.
11. 2. Akute Toxizität:
11. 2. 1. Einatmen:
- [CAS : 115-10-6] :
LC50/inhalativ/4h/Ratte = 5 000 ppm
LC50/inhalativ/30min/Maus = 386 ppm
- [1330-20-7] :
LC50/inhalativ/4h/Ratte = 6 670 ppm
- [7779-90-0] :
LC50/inhalativ/4h/Ratte = > 5.7 mg/L
- [100-41-4] :
LC50/inhalativ/2h/Ratte = 50 000 mg/m3
- [1314-13-2] :
LC50/inhalativ/4h/Ratte = > 5 700 mg/m3
- [108-88-3] :
LC50/inhalativ/4h/Ratte = 49 g/m3
11. 2. 2. Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.
11. 2. 3. Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.
11. 2. 4. Verschlucken:
- [1330-20-7] :
LD50/oral/Ratte = 4 300 mg/kg
- [7779-90-0] :
LD50/oral/Ratte = > 5 000 mg/kg
- [100-41-4] :
LD50/oral/Ratte = 3 500 mg/kg
- [1314-13-2] :
LD50/oral/Ratte = > 15 g/kg
11. 3. Sensibilisierung: Keine Sensibilisierung wurde beobachtet.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: Keine Ökotoxikologischen Angaben verfügbar für dieses Produkt.
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: [CAS 1330-20-7] : Leicht biologisch abbaubar nach OECD Test.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial: schwach
12. 4. Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 104 SPRAY

Version: 1242a

Überarbeitet am: 14/03/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht zutreffend.

12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Keine

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich. Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

14. 2. UN-Nummer: 1950

14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable

14. 3. ADR/RID:

14. 3. 1. Transportgefahrenklassen: 2

14. 3. 2. Tunnelbeschränkungscode: D

14. 4. Wasserwege (IMDG):

14. 4. 1. Klasse: 2.1

14. 4. 2. Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Ja

14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):

14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse: 2.1

14. 6. Umweltgefahren: Ja

14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Gegebenenfalls ist auf die Punkte 8 und 13 zu verweisen

14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Vorschriften CE 1907-2006
Vorschriften CE 1272-2008
Vorschriften CE 790-2009
Vorschriften CE 453-2010

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Nicht zutreffend.

16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:

H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 104 SPRAY

Version: 1242a

Überarbeitet am: 14/03/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen < konkrete Wirkung angebe, n sofern bekannt > <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg best

16. 2. Historie:

16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe: 14/03/2017

16. 2. 2. Version: 1242a

16. 3. Herausgegeben von: SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr